the way we speak

Choreografieabend des 4. Jahrgangs
Zeitgenössische Tanzpädagogik

Fakultät Darstellende Kunst – Institut Tanz
(Institutsleitung: Nikolaus Selimov)

Premiere:

Di, 20. Mai 2025, 19.00 Uhr

Weitere Aufführungen:

Mi, 21. Mai 2025, 19.00 Uhr

Do, 22. Mai 2025, 19.00 Uhr

MUK.theater
Johannesgasse 4a
1010 Wien

MUK.finals

EINFÜHRUNG

Sehr geehrtes Publikum, liebe Kolleg*innen & Freund*innen!

Im Namen der Studierenden und Lehrenden begrüße ich Sie sehr herzlich zu *the way we speak*, dem Choreografieabend des Studiengangs Zeitgenössische Tanzpädagogik an der MUK!

Die sieben Absolventinnen zeigen ihre eigenständig entwickelten und einstudierten künstlerischen Abschlussarbeiten, mit denen sie zur Bachelorprüfung antreten. Die Choreografien mit vielfältigen inhaltlichen Ideen und ästhetischen Konzeptionen repräsentieren auch die Diversität des gegenwärtigen zeitgenössischen Tanzkutschaffens. Interpretiert werden die Stücke von Studierenden der Studiengänge Zeitgenössische Tanzpädagogik, Zeitgenössischer und Klassischer Tanz sowie von Studierenden anderer Institute der MUK und von Gästen.

Zielsetzung des künstlerisch-pädagogischen Studiums ist die Ausbildung von Tanzpädagog*innen, die zeitgemäßen Tanzunterricht und Tanzvermittlung auf hohem künstlerischem Niveau gewährleisten. Die Studierenden werden in den Kernkompetenzen Zeitgenössischer Tanz, Künstlerisches Gestalten (Improvisation, Interdisziplinäres Gestalten, Choreografie) sowie Pädagogik (Didaktik, Hospitation und Lehrpraktika im Unterricht mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen) gleichermaßen ausgebildet. Tanzkünstlerische Vielseitigkeit, anatomische Bewusstheit sowie Persönlichkeitsentwicklung und Förderung der sozialen Kompetenz sind weitere Ziele des Studiums, um die Studierenden auf eine verantwortungsvolle und selbstreflektive, tanzpädagogische Berufstätigkeit vorzubereiten.

Wir wünschen unseren Absolventinnen einen erfolgreichen Berufsstart und Ihnen einen abwechslungsreichen und spannenden Tanzabend!

Nikolaus Selimov
Institutsleitung Tanz

TEAM

Lichtgestaltung:	Michael „Senna“ Brock
Lichttechnik:	Harald Lindermann
Ton- und Videotechnik:	Tom Niehaus
Künstlerische Leitung:	Manfred Aichinger

PROGRAMMABLAUF

i sing mei liadl

When We Run in Circles

F.E.A.R.

Über die Leichtigkeit des Loslassens

Pause

Flux.Choir

moments when the world stands still

W_U_T_O_P_I_A

ZU DEN STÜCKEN

i sing mei liadl

Was, wenn Traditionen, Werte und Ideen aus der Vergangenheit in die Gegenwart und Zukunft tragen? Was liegt im Schatten unserer Traditionen? Was haben wir mitbekommen? Was wollen wir mitnehmen? Was wollen wir zurücklassen?

Zeitgenössischer Tanz und Volksmusik begegnen sich auf der Bühne und öffnen einen Zwischenraum in der Gegenwart – zum Verlangsamten, zum Zuhören, zum Nichtstun, zum Feiern und zum Abschiednehmen.

Konzept, Choreografie, Video: Katia Steier
Tanz und Musik: Jasmin Lux, Julie Nass, Flo Schinnerl, Katia Steier, Annika Wernitznig
Lied: Joch Weißbacher & Peter Reitmeier, *i sing mei liadl* (2007)
Outside Eye: Doris Uhlich

When We Run in Circles

*“And I find it kinda funny, I find it kinda sad
The dreams in which I’m dying are the best I’ve ever had
I find it hard to tell you, I find it hard to take
When people run in circles it’s a very very
mad world“*
(aus *Mad World*, Tears for Fears)

Konzept, Choreografie: Sophie Luckeneder
Tanz: Victoria Becker, Alischa Heinz, Claudia Hierl, Anna Kniazeva, Marina Philippova
Musik: Cristobal Tapia De Veer, *Gifted*;
Roomful of Teeth, III. Courante aus *Partita for 8 Voices* (by Caroline Shaw); Tears For Fears, *Mad World*;
Oliver Tank, *Last Night I Heard Everything in Slow Motion*
Musikschnitt: Valentin Reiter, Sophie Luckeneder

F.E.A.R.

*Fear Everything And Run.
Freeze, Escape And Retreat.
Face Emotions And Rise.*

Konzept, Choreografie: Claudia Hierl
Tanz: Mona Melody Amadea Harder, Malina Hönlinger,
Katharina Kern, Sophie Luckeneder, Stella Spiola,
Yuliia Yartseva
Musikkomposition: Matic Petek

Über die Leichtigkeit des Loslassens

*Loslassen.
Ein Atemzug.
Sind wir gehalten?
Die Ironie der Leichtigkeit.*

Konzept, Choreografie: Mona Melody Amadea Harder
Tanz: Claudia Hierl, Maolinn Kampichler,
Alma Neudecker-Kobald, Antonia Pacher, Valerie Pompe
Musik: Arvo Pärt, *Für Alina*; Iannis Xenakis, *Concret PH*
Sounddesign: Mona Melody Amadea Harder

Pause

Flux.Choir

*ich stelle mir eine welt vor, in der wir kollektiv chaotisch und lebendig sind.
ich stelle mir eine welt vor, in der wir laut und schief singen.
ich stelle mir eine welt vor, in der synergien zwischen lebensformen entstehen.
utopie?*

In *Flux.Choir* begegnen sich Stimme und Körper wertungsfrei. Es entsteht ein wandelnder Raum, in dem das Unperfekte Platz findet. Jede Stimme – individuell und gleichzeitig miteinander verbunden – in einem vielstimmigen, lebendigen Klangkörper. Das Stück verhandelt den Wunsch nach einer Welt, in der Unterschiedlichkeit nicht trennt, sondern verbindet. Können wir durch kollektives Stimmen-Erheben und das Aufbrechen von Erwartungen eine Kraft entstehen lassen, bei der wir gemeinsam laut sind?

Konzept, Choreografie: Jasmin Lux
Tanz: Kamilla Adamik, Katia Steier, Annika Wernitznig
Outside Eye: Doris Uhlich

moments when the world stands still

*Because I want today to be far away already,
far away like a runaway balloon,
like a tiny o in the sky,
so tiny –
tiny you have to close your eyes to see it.*
(Excerpt from *Eleven* by Sandra Cisneros)

Konzept, Choreografie: Victoria Becker
Tanz: Malina Hönlinger, Srđan Ivanović, Anna Kniazeva,
Sophie Luckeneder, Polina Samoidiuk, Marina Philippova,
Valerie Pompe, Nico Reithofer
Musikproduktion: Andreas Schmid-Kietreiber

W_U_T_O_P_I_A
Raging Bitches

What does it mean to be a “raging bitch” — and who gets to define it?

*“Welcome to my kingdom madness
You’re just in time for the show
Welcome to my world of darkness
A place where unreal becomes real”*
(aus *Out of Control*, Battle Beast)

Do you have the courage to engage in real conflict?
To listen, to stay present, even when it’s uncomfortable?
Can we meet each other beyond judgment?

But at last:
Is every utopia also a dystopia?

Konzept, Choreografie:	Kamilla Adamik
Tanz:	Wilma Börke, Friederike Decker, Veruschka Hall, Panagiota Lazarou, Jasmin Lux, Katia Steier
Gesang:	Isabel Saris
Musik:	Kamilla Adamik, <i>agitated</i> ; Battle Beast, <i>Out of Control</i>
Outside Eye:	Doris Uhlich

INSTITUT TANZ ZEITGENÖSSISCHE TANZPÄDAGOGIK

Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien
Bräunerstraße 5, 1010 Wien

Studienrichtungen: Bachelorstudium Zeitgenössischer und Klassischer Tanz
Bachelorstudium Zeitgenössische Tanzpädagogik
Vorbereitungslehrgang Tanz
Pre-College Tanz (ab Herbst 2025)

Institutsleitung: Nikolaus Selimov
Stellvertretung: Beata Bauder
Sekretariat Tanz: Anikó Horváth

Lehrende: Manfred Aichinger, Beata Bauder, Nicolai Gruninger,
Martina Haager, Mathias Koch, Elena Lupták,
Virginie Roy, Nora Schnabl-Andritsch, Martina Seidl,
Nikolaus Selimov, Jolantha Seyfried, Eva Tacha Breitling,
Andrea von der Emde, Eike Wittrock

Workshop/Seminare: Nicole Berndt Caccivio, Mathias Koch, Eva-Maria Kraft,
Rebekka Pichler, MAD – Mellow Yellow Vera Rosner,
Katharina Senk & Theresa Scheinecker, Doris Uhlich

Erasmus Masterclass: Anja K. Arend (Folkwang Universität der Künste),
Corinna Vogel (Hochschule für Musik und Tanz Köln)

VORSCHAU

short works

1.–3. Jahrgang Zeitgenössische Tanzpädagogik

25.–27. Juni 2025, jeweils 19.00 Uhr

MUK.theater

Johannesgasse 4a, 1010 Wien

Impressum:

Änderungen vorbehalten. www.muk.ac.at

Medieninhaber und Herausgeber: Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien, Johannesgasse 4a, 1010 Wien

Redaktion: Anikó Horváth; Grafik: Esther Kremslehner; Lektorat: Bernhard Mayer-Rohonczy